

Gebrauchsmusterschutz für Ballfangzaun inoKombi

Die Firma Berlemann trägt ihre Innovationskraft mit der Marke inova im Namen. „Wir erkennen Probleme, möchten sie lösen und entwickeln dann Produkte“, sagt Geschäftsführer Nikolaus Berlemann. „Aufträge zur Montage von Ballfangzäunen werden im Markt oft zähneknirschend angenommen. Ein Sportplatz bietet in der Regel noch einige Hundert Meter handelsüblichen Zaun, sodass die Passage hinter dem Tor eben notwendiges Übel ist, was man den Zäunen auch ansieht.“ Oft seien es abenteuerliche Lösungen, mit denen Traversen zwischen Pfosten oder auch Netze befestigt werden, zeigt sich Berlemann erschrocken. Deshalb hat

die Firma eine Systemlösung entwickelt und nun auch als Gebrauchsmuster schützen lassen.

Das Besondere: Alle Bauteile sind so gefertigt, dass sie universell einsetzbar sind. Im Mittelpunkt der Lösung steht der Traversensattel. An diesem können die notwendigen Traversen ohne Vorarbeit mit dem Pfosten verschraubt werden. Zusätzlich ist der Sattel zur Aufnahme von Spannseilen vorbereitet. Die Traversen selber können außerdem auf typische Pfostenprofile angepasst werden. Egal ob 40, 60 oder 80 mm Breite: Auf der Baustelle können die Enden durch entsprechende Laser-Vorbereitung einfach abgeschlagen und damit die Länge angepasst werden.

Bei einem inoSport Kombi-Ballfangzaun gehören alle notwendigen Teile wie Pfosten, Doppelstabmatten, passgenaue Netze, Spannbrücken, Spannseile und Garnituren zum Lieferumfang. Das heißt: Der Zaunbauer bekommt ein passgenaues Montagepaket.

Sicherheit im Zaunmarkt muss nicht immer mit Stachel- oder Nato-draht zu tun haben. Sicherheit im Alltag ist auch der Ball, den Kinder nicht von der Straße wieder holen müssen; und Sicherheit ist ebenso, wenn Zaunbauer sicher gehen können, dass ein Projekt ohne Überraschungen realisiert werden kann. ●

► www.berlemann.de/produkte/zaunsysteme/ballfangzaun/

▼ Bild: Berlemann

